

# INHALT

Vorbemerkung . . . . .	5
------------------------	---

## Erster Teil: Englischsprachige Literatur

Dcfoe, Pope und Swift . . . . .	9
<i>Drei Studien zur Industriellen Revolution</i> . . . . .	41
I. Politik und Ästhetik: Zu Wordsworth' Vorwort der „Lyrischen Balladen“ . . . . .	41
II. William Blake: Ein Romantiker besonderer Art . . . . .	54
Gegen Wissenschaft, Verstand und Vernunft . . . . .	54
Gegen die Autorität des Unterdrücker-Staates . . . . .	58
Gegen die Industrielle Revolution . . . . .	62
III. Zu den sozialpolitischen Auffassungen Walter Scotts und der Lake Poets . . . . .	68
Walter Scott . . . . .	68
Die Lake Poets – vornehmlich Coleridge und Southey . . . . .	87
Dickens: Das Problem Radikalismus und Sozialismus . . . . .	102
Die gesellschaftliche Position . . . . .	103
Klassenkenntnis und Klassenbewußtsein . . . . .	104
Gesellschaftlicher Prozeß und Knoten der Ereignisse (plot) . . . . .	117
Grundübel, große Mißstände und üble Auswüchse . . . . .	124
Bürger, Kleinbürger oder Radical? . . . . .	133
„American Notes“ . . . . .	143
Dickens in einer Fabrik . . . . .	144
Dickens in Boston und anderen Städten . . . . .	155
Dickens gegen die Sklaverei . . . . .	161
Der Radical in Amerika . . . . .	164
Rider Haggard – Kolonialpropaganda und das Rassenproblem . . . . .	167

T. S. Eliot – gelegentlich ein anormaler Antikommunist, der Marx hochachtet . . . . .	179
James Aldridge, „A Captive in the Land“, Band 2 . . . . .	192
Der antimonopolistische Roman der Muckrakers in den USA um die Jahrhundertwende . . . . .	202
Wirtschaft und Ideologie der Vorperiode . . . . .	202
Der ideologische Hintergrund . . . . .	210
Die Bewegung der Muckrakers . . . . .	217
Zur Charakteristik des Muckrakerromans . . . . .	229
Frank Norris . . . . .	230
Jack London . . . . .	235
Upton Sinclair . . . . .	239
Winston Churchill . . . . .	244
David Graham Phillips . . . . .	247
Theodore Dreiser vor 1914 . . . . .	250
Wie die australische Nationalliteratur entstand . . . . .	256

## Zweiter Teil: Französische Literatur

Tante Lisbeth und die ökonomischen Harmonien – eine Studie über Balzac (und Bastiat) . . . . .	279
Sismondi, Stendhal und Saint-Simon . . . . .	293
Sismondi . . . . .	295
Stendhal . . . . .	297
Das Jahrhundert danach . . . . .	307
Saint-Simon und Stendhal . . . . .	311
Die Dekadenz in der französischen schönen Literatur von 1830 bis 1870 . . . . .	318
Victor Hugos „Cromwell“ und das Problem des Grotesken . . . . .	337
Gustave Flaubert – nur Antibourgeois? . . . . .	364
Zola – Wissenschaft und Kunst . . . . .	389
Anatole France und die Große Französische Revolution . . . . .	418
Zum Problem des revolutionären Terrors . . . . .	419
Erbarmungslose Liebe . . . . .	424

Die Sieger der Revolution . . . . .	428
Die Reaktion auf „Les dieux ont soif“ – Brotteaux des Ilettes – genießender Pessimist . . . . .	431
Paul-Ambroise Valery: Die Rede zu Ehren Goethes . . . . .	436

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	451
Personenregister . . . . .	484